



Netzwerk Blühende Landschaft



## Fotoprotokoll



Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach



## Freitag

- 15.00 Ankommen
- 16.00 Beginn Teil I  
„Rhetorik-wirksam vortragen“
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Fortsetzung Stegreifübungen
- 21.00 Gemütliches open end

## Samstag

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Fortsetzung Rhetorik
- 10.15-30 Pause
- 12.00 Hofrundgang
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Teil II Fachliche Schulung  
am Netzwerkvortrag
- 15.45-16.15<sup>u</sup> Pause
- 17.30 Organisatorisches rund ums NBL
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Vorträge aus Regionalgruppen  
& Kabarett Sauvigno K. Rummel

## Sonntag

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Fortsetzung Teil II  
- Magerrasen & Wiesen -  
- Blüten besuchende Insekten -
- ~~12.00~~ Mein Beitrag zum Netzwerk
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Abschlussrunde
- 14.30 Auf Wiedersehen

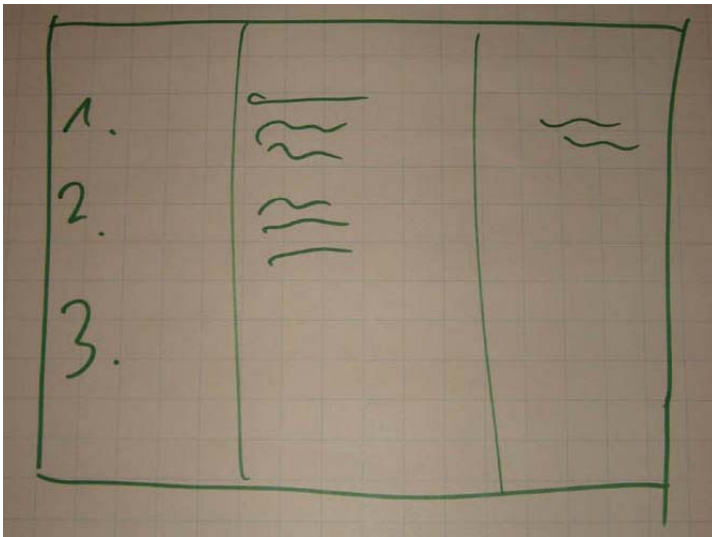




Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach



Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach



### Ein paar Stichworte zur Rhetorik

#### Feedback:

Das **war für mich / habe mich dabei** so und so **gefühlt** ...

Das **wirkte auf mich** ...

Gegen Feedback nicht verteidigen ...

Nur annehmen, was ich selbst auch annehmen kann, ...

#### Übungen zur Stegreifrede:

Roter Faden: Einleitung, Spannungsbogen, Schluss

#### Übung zum Ankommen auf der Bühne:

Bewusst Raum einnehmen, „Der erste Eindruck prägt Publikum“

#### Übung zum Fragen beantworten in drei Sätzen:

Nicht mit einem zweiten Vortrag auf Fragen antworten

#### Übung zur Stimme:

Die Stimme ist unser körpereigenes Instrument, durch bewusste Atmung und tönen kann sie vor dem Vortrag gestimmt werden, ...

#### Technische Details:

Flippchart lesbar beschreiben

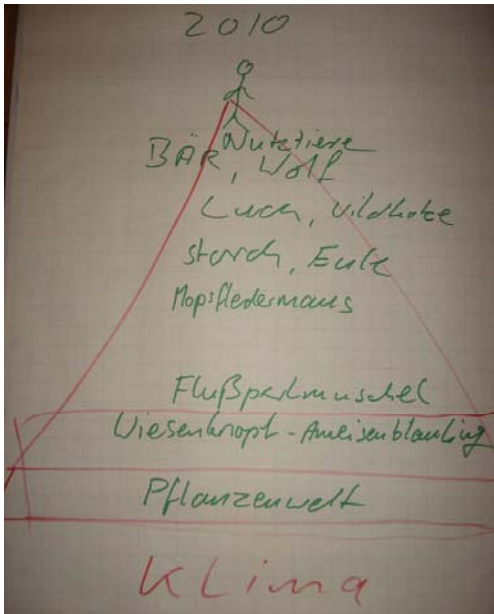
Während des Beschreibens nicht widersprechen, Pause genießen

Laserpointer mit ausgestrecktem Arm weisen auf gemeinte Objekt

Wasser ohne Kohlensäure

Notizzettel: A6 oder A 5, 3 Spalten (max drei Oberbegriffe, dazu max 3 Aspekte, evtl. Anmerkungen)

Redezeit einhalten, bewußt auch Pausen einsetzen, Technik ausprobieren



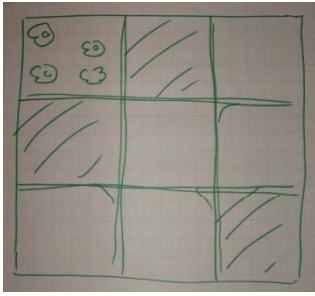
## Vortrag: Wege zu einer Blühenden Landschaft

### Einleitung:

- Persönlicher Einstieg ins Thema
- Persönliche Vorstellung des Referenten

### Schluss:

- Der Schluss ist ein eigenständiges wichtiges Kapitel
- Das Netzwerk Blühende Landschaft ist ein unabhängiges Netzwerk, erhält keine Förderung vom Staat, sondern stützt sich auf Mitgliedschaften und Spenden
- Einladung: Unterstützen Sie das Netzwerk in seiner Arbeit
- Kein Werbeblock sondern eine Einladung: „Sie können die Fülle an Infomaterialien nutzen: Infoblätter, Feldschilder, Flyer, DVD, ...“



## Landwirtschaft:

### Wie sprechen wir konventionelle Landwirte an?

#### Einfache Maßnahmen zum Einstieg, die kaum in die Wirtschaftlichkeit eingreifen, sind:

- Zwischenfrüchte im Ackerbau
- Mähstreifen im Grünland – ein echter Beitrag zur Biotopvernetzung (Ecken stehenlassen spart Zeit)
- Feldschild, um mit dem Nachbarn ins Gespräch zu kommen
- Einjährige Blühstreifen auf dem Vorgewende oder am Ackerrand (ca. 70 Euro pro ha Saatgutkosten der Tübinger Mischung)

#### Weitere Aspekte:

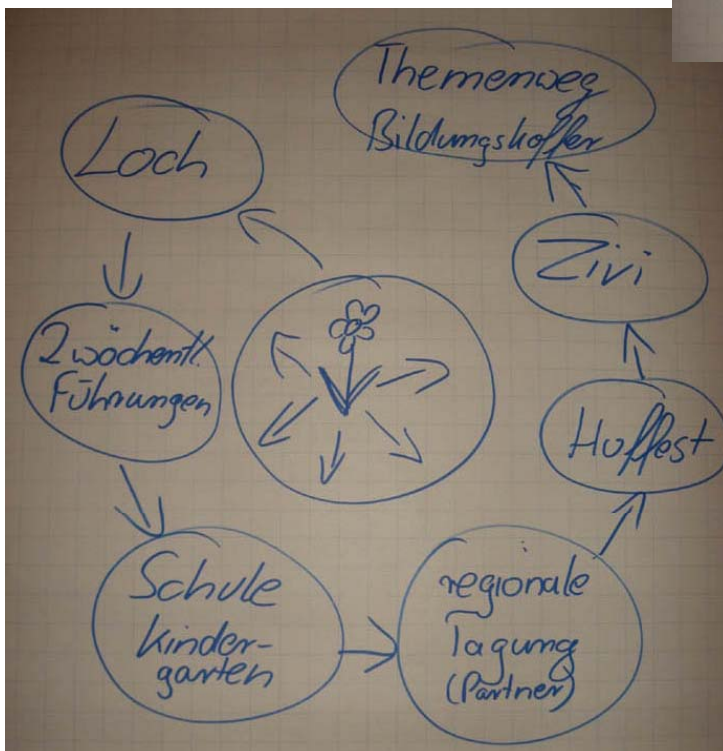
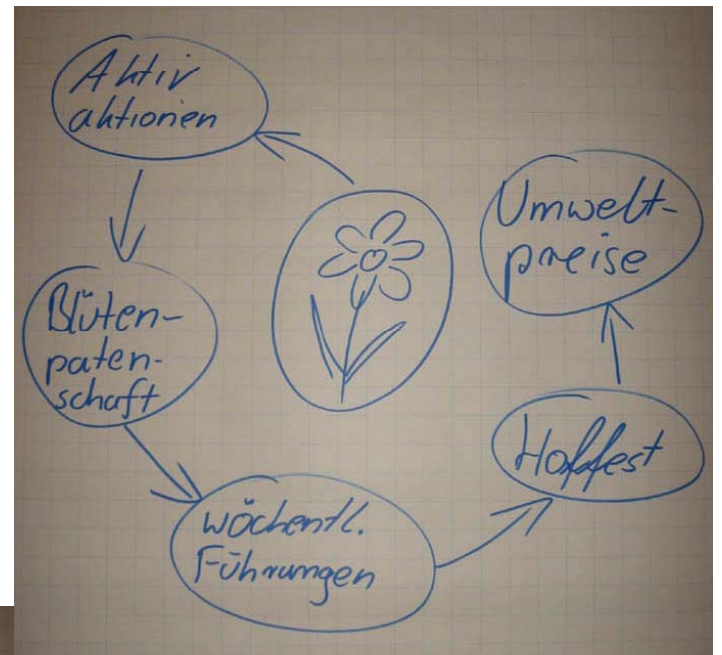
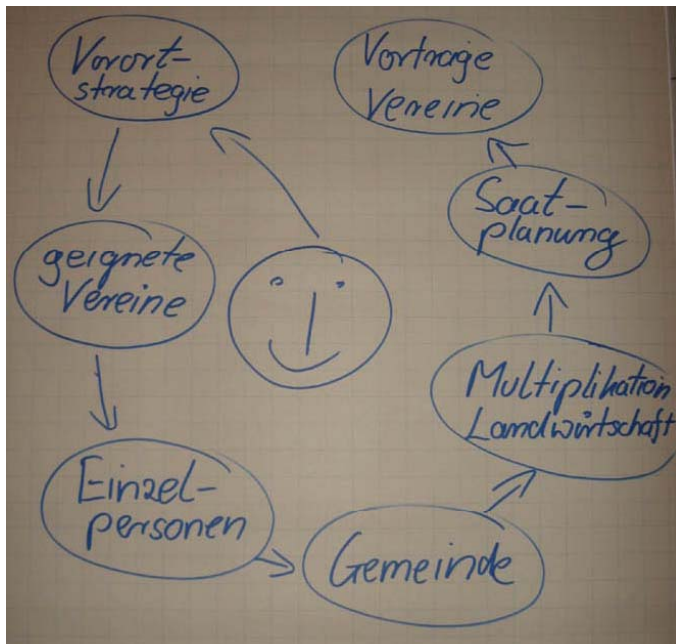
- Ertragssicherheit von artenreichen Gemengen im Feldfutterbau
- Buchweizen als Zwischenfruchtpartner, läuft immer auf, Schutz für Kleearten, die in dessen Schatten keimen
- Bodenfruchtbarkeit erwähnen: jeder Bauer lebt davon
- Distel-Probleme: Zeichen, dass vorher etwas schief lief; über geregelte Fruchtfolge mit Zwischenfrüchten und/oder Klee grasfutter lösbar?
- Leitbild: Artenreiche Wiesen und Äcker, + vernetzende Strukturen + blühende Kulturen im Pflanzenbau

#### Weitere Infos:

- Handbuch und Infoblätter: Wege zu einer Blühenden Landschaft
- Beratungsset: Projekt Bienen in Rheinland-Pfalz ([www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de))
- Infoordner: Naturschutz in der Agrarlandschaft ([www.naturschutzberatung-nrw.de](http://www.naturschutzberatung-nrw.de))
- Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Peter Jungbeck) [www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de)

#### Strategie für die Netzwerkarbeit:

- Jahresprogramm der Landfrauen (Vorträge anbieten)



**Markus Haseitl:** Strategie für und in Bad Grönenbach s. Regionalinitiative „Bad Grönenbach“ auf der NBL-Homepage

**Peter Jungbeck:** Die Internetseite der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft [www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de) bietet wertvolle Informationen



Netzwerk Blühende Landschaft



Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach

## Weinprobe mit Klaus Rummel, Gut Hohenberg

- Cabernet blanc brut (Sekt)
- Cabernet blanc „1-er“ (Weißwein)
- Pinotin (Rotwein)
- Cabertin savignon „17-er“ (Rotwein)
- Huxelrebe (Weißwein-Beerenauslese)

### Betrieb Klaus und Susanne Rummel:

- Familienbetrieb mit 700-jähriger Weinbau-Tradition
- 10-15 tatkräftige Personen
- Betriebsgröße: 12 ha = 60.000 Rebstöcke, 27 Rebsorten
- Arbeitsaufwand 1000 – 1200 Arbeitsstunden pro Hektar für ca. 24 Pflege- und Erntegänge, Handlese
- Ökologische Bewirtschaftung seit 1987, Ecovin-Betrieb seit 1993
- (Vor 30 Jahren gab es im Ort noch 200 Weinbaubetriebe, heute 30)

### Vision der Familie Rummel:

- „Blühende, vielfältige Weingärten, die von selber wachsen und nur ab und zu einen regulierenden Eingriff brauchen“

### Konzept im Betrieb Rummel:

- alternierendes Begrünungsmanagement zwischen den Rebassen (Rummel-Mischung mit 20 Gemengepartnern und weiteren Mischungen), Positive Wechselwirkung Reben- u. Gemengepflanzen-Wurzeln
- Bodenschonende Bearbeitung (Im konventionellen Weinbau sind 30 Fahrten pro Rebasse und Jahr üblich davon ca. 8 –15 Spritzgänge)
- Kupferminimierungstechnologie beim Einsatz von Kupfermitteln gegen den Falschen Mehltau
- Neuzüchtung und Pflanzung pilzresistenter Rebsorten (z.B. „1-er“, „17-er“)

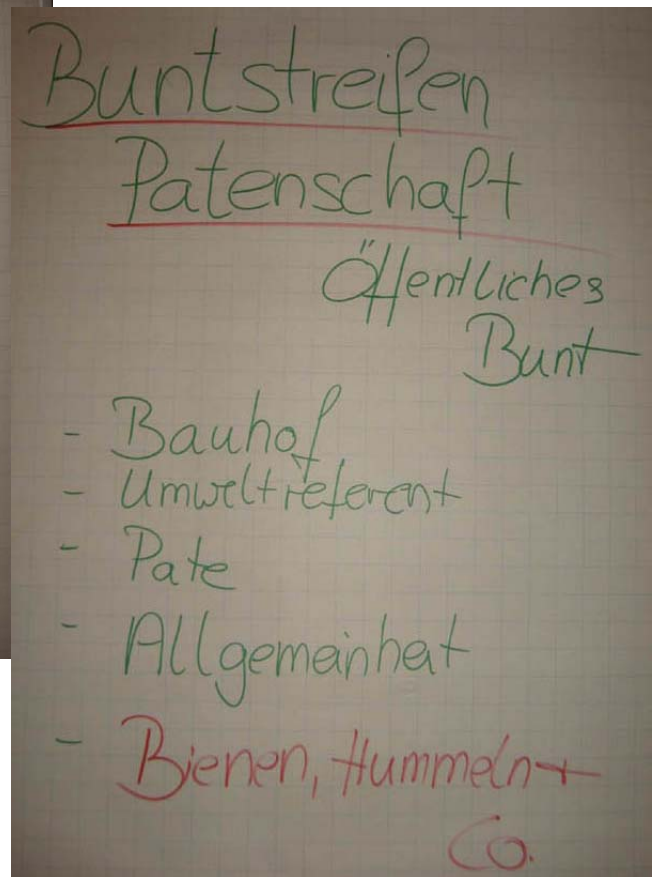
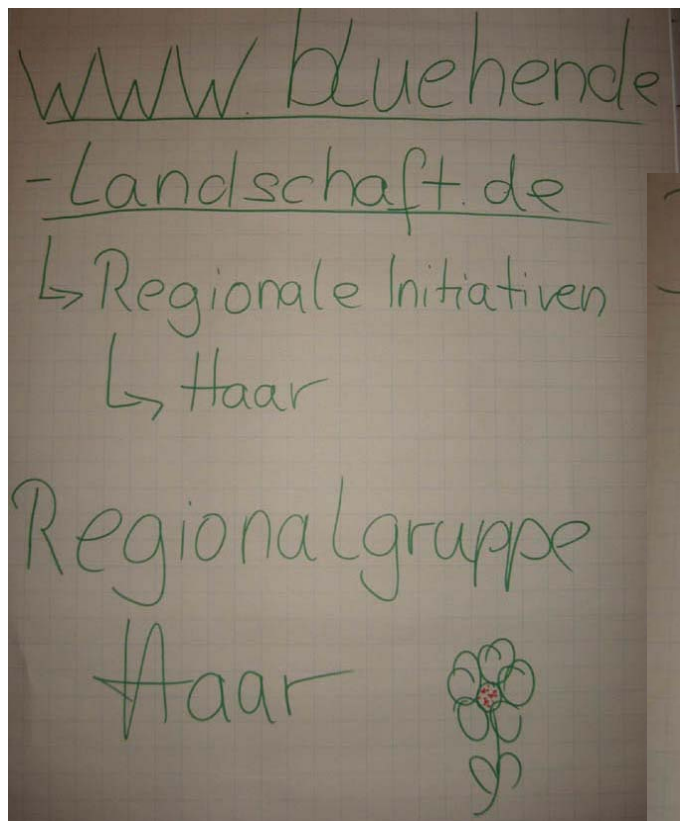
[www.rummel-biowein.de](http://www.rummel-biowein.de)



Netzwerk Blühende Landschaft



Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach



**Barbara Stark** stellt die Regionalgruppe Haar vor. Sie erprobt und hat zum Ziel: Pflegeleichte Staudenmischung (Hochschule Anhalt) + Wildpflanzen (Strickler) = Staudenmischung Blühende Landschaft!!!  
s. Regionalinitiative „Haar“ auf NBL-Homepage



**Lea Bonblet** stellt die Struktur vor vom Naturschutzzentrum Haus vun der Natur in Luxemburg, [www.haus-natur.lu](http://www.haus-natur.lu)

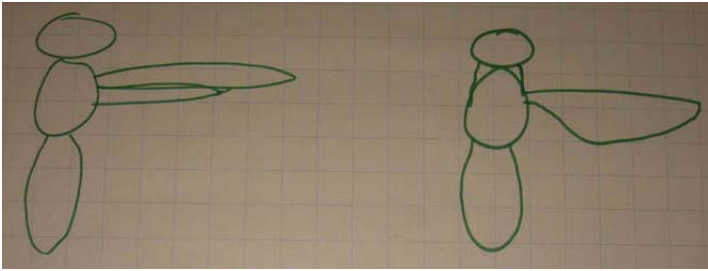


## Wünsche an das NBL

- Anleitung zum Website-"Füllen"
- Vernetzung/Unterstützung Referenten/Mail-Liste/  
Fachbereiche
- NBL-Ständen Mischung
- weniger Programmpunkte im Workshop
- "Drunbleiben" an Strategie auch während des Jahres
- Austausch während des Jahres
- Auch die anderen Bestäuber würdigen <sup>- Wildbienen</sup>  
<sup>- Wespen</sup>  
<sup>- Käfer</sup> .....
- Auswirkungen der Blühpflanzen für den Boden würdigen
- Exkursionen im Sommer
- Fachwissen von Holgar einbringen - Workshop für Bauhilf Leute

## Ich nehme mit

- Anregungen / Ideen für Umsetzungen
- Initiative für Regionalgruppe
- Interesse für Birnenhaltung
- Fachwissen Landwirtschaft Ständen /
- Energie - Schub von "Gleichgesinnten"
- Idee für Patenschaften
- Die gute Atmosphäre von Gut Hohenberg
- "Leidenschaft für Klaus" -> Wein!
- "Bio diversität" der Teilnehmer und ihrer Ideen / Aktivitäten
- Rhetorisches Handwerkzeug



**Anhänge:**

**Vortrags-pdfs von:**

Michel Collette:

Blühende Landschaft wird sichtbar im Polleneintrag der Honigbiene

Christine Joas:

Renaturierung von Magerrasen und Wiesen in der Garchingener Heide –  
Autochtones Saatgut

Buchtipps: Kirmer, A. Tischew, S. (Hrsg.) (2009): Handbuch naturnahe  
Begrünung von Rohböden. Wiesbaden, Teubner Verlag

Holger Loritz:

Artengruppen der Blüten besuchenden Insekten

Artikel BMN über Weingut Klaus Rummel

NBL-Infoblatt: Blühender Weinbau

Schön, dass Ihr alle dabei gewesen seid.  
Danke.



Workshop Blühende Landschaft:  
Inhaltliche Fortbildung und Vortragsschulung  
14.-16.01.2011 auf Gut Hohenberg, Queichhambach